

launenhaft in ihre Hände gelegt hatte. *Eisern* hatte sie sich dabei nie gefühlt.

Sie stellte sich vor die Rohbrandkolonne, jenes gewaltige Monstrum aus Kupfer und Zinn, das schon einige Generationen von Schnapsbrennern überdauert hatte.

»Danke, dass ihr alle gekommen seid«, begann sie. »Ihr wisst, es steht nicht gut um uns. Wir können nicht mehr mit den großen Brennereien mithalten. Der Industriealkohol nimmt uns die Existenzgrundlage. Inzwischen wäre es sogar billiger,

Rohalkohol einzukaufen, statt ihn selber zu produzieren.«

Die Männer blickten zu Boden, murmelten, spuckten aus. Als wären sie verantwortlich für den Niedergang. Dabei waren sie Hannas letzte Hoffnung.

»Der Hof wirtschaftet schon lange nicht mehr gut«, fuhr sie fort. »Wir bewegen uns in den roten Zahlen, das wisst ihr alle. Mit unserem Gebrannten ist kein Geld mehr zu verdienen, und Vieh und Ländereien werfen nicht genug ab, um die Kosten zu decken.«

Sie mussten dringend modernisieren. Sich spezialisieren. Die Frage war eben nur, worauf. Sie mussten entscheiden, was mit der Brennerei passieren würde.

»Wir sollten die Brennrechte verkaufen, Chefin«, sagte Bernhard Aldering, der sich um die Schweine und die Bullen kümmerte. »Uns auf den Hof und die Ländereien konzentrieren. Wir könnten auf Schweinemast umstellen. In einen Maststall investieren. Das ist die Zukunft.«

Ja, das war die Zukunft, dachte

Hanna, da waren sich alle einig. Alle rieten ihr, die Brennrechte an eine große Brennerei zu verkaufen und ihre Landwirtschaft zu modernisieren. Sich auf Kühe oder auf Schweine zu konzentrieren.

Doch sie hasste diese Vorstellung – die Brennerei war das Herz des Betriebs. Ihr wertvollster Besitz. Seit Jahrhunderten wurde auf dem Hof Brook Korn gebrannt. Sie war verantwortlich dafür, diese Tradition weiterzuführen. Sie durfte nicht mit ihr verschwinden. Das würde Hanna nicht zulassen.

»Du hast vollkommen recht, Bernhard, das wäre eine Möglichkeit. Und du kannst mir glauben, ich habe lange darüber nachgedacht. Allerdings ... gibt es vielleicht noch eine andere Lösung.«

Verstohlene Blicke, Stirnrunzeln. Die Skepsis unter den Männern war spürbar.

»Setzt euch«, sagte Hanna. Endlich wurden Stühle gerückt, und die Männer nahmen Platz.

»Wir können Alkohol nicht so billig produzieren wie die Großen, das ist klar. Also müssen wir uns auf das